



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LXXXVII. Vergleich zwischen dem Kloster Friedland und der Stadt Wriezen über die Anlegung einer Malzmühle, von 7. April 1524.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LXXXVII. Vergleich zwischen dem Kloster Friedland und der Stadt Wrietzen über die Anlegung einer Malzmühle, vom 7. April 1524.

Hewt dato donnerstags Noch Quasimodogeniti Im Taufentt fünffhunderth vnd ym vier vnd zwanzigstem Jare noch der Geburth Christj Ist ein guetlicher Contract zwuschen der Wirdigen domina vnd der gantzen vorsamlunge des Closters zu Fredelant vnd Melcher pfull, als yren vorstender, ahn Eynem, vnd dem Erfamen Rathe zu derr Wrietzen an der Oder vnd Calixtus Lowen, doselbest wonhaftigk, zum anderenn, Auffgericht vnd vollzogen, Also das Calixtus Eyne Maltz Mole mit einem Rade gebawet hatt vff dem Bodem vnd Grunde der Stadt Wrietzenn. Er sall auch ynn der Maltzmole nicht mher dan Ein Rat habenn. Auch Izal er yn der Lippensche mole, die mhel mole genanth, nicht mher dan ein Rath gebrauchen vnd haben, vnd das wasser, das do auff die maltz Mole fleust, Sol er nicht hocherr haltenn, dan wie es vonn alters gehalten ist wordenn vnd dieweil das wasserr auff die selder Beider dorfferr Luderstorff vnd Beysterstorff zum Theill steyget, Szo hat Ein Erfame Rath zur Wrietzen des zu widerstatunge bewilliget vnd Bewillige, das die oben genanten dorfferr, als Luderstorff vnd Beysterstorff, vff des Rats wytze bey der Lippensche Mole gelegen, von Johannis Bisz vff wolborgis zu Ewigen zeiten yhr vchiech vnd pferde huten vnd treiben mugen, vor ein gemeine Stadt Wrietze vnd yderrmenniglichen vnuerhindert. Das vnuorbrechlich vff Beiden teilen zu halten habe ich Catharina Lobens, Eptischin des gedachten Closters, von wegen der gantzen vorsammelunge, der gleichen Ein Erfamer Rath von der Wrietzen mit wissen vnd willen vor vns, vnser nachkomen vnser Ingefigel vnden an dyssen Brieff Lassen hangen. Gegeben wie oblett.

Nach dem Original im Besiz der Stadt Wrietzen.

LXXXVIII. Kurfürst Joachim gestattet dem Christian Wulckow zu Gartzin die Aufnahme eines Darlehnes von dem Rathe zu Wrietzen, am 25. Mai 1528.

Wir Joachim, von gots gnadenn Marggraff zu Brandenburg, des heyligenn Romischenn Reichs Ertzkamerer vnd Churfurst, zu Stettin, pomern, der Cassuben vnd wendenn hertzogk, Burggraue zu Nurenberg vnd furst zu Rugenn, Bekennen vnd thun kunth offentlich mit dissem briue vor vns, vnser erbenn vnd nachkomen vnd sonnst allermenniglich, das wir vnserm Liebenn getrewenn Kristiann Wulckow zu Gartzin von seiner anligendenn noth wegen vngonnt vnd erlawet habenn, das er vnsern liebenn getrewenn Burgermeisterenn vnd Rathmannen vnser stad Writzenn an der oder drey guldenn Reinisch Jerlich Zins vnd Renthe für fünfzig guldenn hauptsumma vff einen Rechten Widerkawff noch lawt des kawffbriues, darüber gegeben, vorkawffenn magk, Gonen vnd erlewbenn Im des vnd gebenn zu solchem widerkawff vnsern willenn vnd volbordt Inn crafft vnd macht dits briues, Doch also, das er oder sein erbenn Solch Zins, so schirft sie konnen vnd mogenn, wider abkawffenn vnd die zu andernn Irenn gutternn brengenn on geuerde. Zu urkundt mit vnserm anhangendenn Ingefigell vorfigelt vnd